



Frauenhaus-Leiterin Ulrike Dustmann (zweite von links) nahm jetzt von den Mitgliedern des Sozialausschusses gerne die Spende entgegen. • Foto: Dahm

Unterstützung für das Frauenhaus

Mitglieder des Sozialausschusses griffen ins Portemonnaie

SOEST • Er heißt nicht nur Sozialausschuss, seine Mitglieder denken auch sozial. Erneut haben sie in ihrer letzten Sitzung vor Weihnachten ins Portemonnaie gegriffen und für einen guten Zweck gesammelt. Vorsitzende Wanda Niermann hatte dies vor

zwei Jahren erstmals „auf die Tagesordnung gesetzt“. Profitiert haben seither die Aktion „Nachbar in Not“ und die Soester Tafel.

Mit der bloßen Geldübergabe, so Niermann, sei es aber nicht getan. Der Sozialausschuss besuche die Einrich-

tungen und lasse sich intensiv über Arbeit, Erfolge, aber auch Beschwerden berichten.

Diesmal nun wählten die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger das Frauenhaus als Empfänger der kleinen Hilfsaktion aus.